

## Endbericht zum Projekt „Menschenrechtsschule Pongau“ 2016/2017

Die Plattform für Menschenrechte Salzburg führt das Projekt „Menschenrechtsschule Pongau“ unter der Leitung von Ursula Liebing und Josef P. Mautner mit Unterstützung von Salzburg 2016! durch.

Die NMS Schwarzach im Pongau wurde als Menschenrechtsschule Pongau ausgewählt. Das Projekt wurde im Sommer 2016 gestartet und wird bis Ende Juni 2017 weitergeführt.



Gemeinsam mit Direktor Walter Sulzberger wurden folgende **Themenschwerpunkte** erarbeitet:

- Teambuilding in den 1. Klassen (da die Schüler\*innen von den umliegenden Gemeinden Goldegg, St.Veit und Schwarzach erstmals aufeinandertreffen und im Schuljahr 2016/2017 nicht nach Gemeinden in den Klassen aufgeteilt werden.
- Workshop-Tag am 13. Dezember 2016 (da der Tag der Menschenrechte auf ein Wochenende fällt und vorher schulautonome freie Tage sind) mit verschiedenen sozialen Institutionen aus dem Pongau
- Sexualpädagogik für die 4. Klassen im März 2017
- Elternarbeit zu einem Wunschthema der Eltern – Mobbing – Februar 2017
- Workshop zum Umgang mit Geld für die 4.Klassen im Juni 2017

Zusätzlich ist die **Vernetzung mit sozialen Institutionen** im Pongau ein großer Teil zu Projekts, um den Schüler\*innen und auch den Lehrer\*innen zu vermitteln, welche Institutionen für welche Problemlagen zuständig sind und schon ein Erstkontakt hergestellt ist.

## **Teambuilding 1. Klassen**

Bereits in der ersten Schulwoche wurde zusammen mit der Katholischen Jugend an zwei Tagen (á 2 Stunden) ein Teambuilding-Workshop gestartet. Die Lehrer\*innen waren in dieser Zeit nicht in der Klasse anwesend und die Schüler\*innen konnten gemeinsam Gruppenregeln für ein gutes Miteinander aufstellen und spielerisch Berührungsängste abbauen.

Eine Herausforderung war die Übung „Seilbrücke“ bei der Teamwork gefragt war – alle Klassen haben diese Übung gut gemeistert, haben bei Konflikten unter Anleitung der Trainer\*innen schnell eine Lösung gefunden und waren bei der abschließenden Feedback-Runde stolz auf ihre gemeinsame Leistung.



## **Workshop-Tag am 13.12.2016**

Am Dienstag, den 13.12 fand ein Vormittag mit 17 verschiedenen Workshops zu Themen rund um die Menschen- und Kinderrechte statt. Teilnehmen durften alle 265 Schüler\*innen der NMS Schwarzach. Die Kooperationspartner waren Großteils aus dem Pongau (Gewaltschutzzentrum, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Akzente Pongau, Suchtberatung Pongau, KOKON, KIJA Pongau, Kompass, Pro Mente, Schuldenberatung) sowie auch aus der Stadt Salzburg (Beratungsstelle Extremismus, Friedensbüro, Plattform für Menschenrechte, Muslimische Jugend, Verein Selbstbewusst, Radiofabrik, HOSI Salzburg).

Jede/r Schüler\*in hatte die Chance auf einen großen Workshop oder zwei kleine Workshops.

Die Teilnehmer\*innen vom Workshop „Menschenrechte on air“ der Radiofabrik Salzburg haben den Vormittag in einer eigenen 20-minütigen Sendung gut zusammengefasst.

Nachzuhören unter: <https://cba.fro.at/330952>

Auch die Pongauer Nachrichten und die Bezirksblätter Pongau waren vor Ort und haben anschließend in ihren Medien vom Projekt und dem Workshop-Tag berichtet.

Bezirks-Blätter Pongau: <https://www.meinbezirk.at/epaper/bezirksblatt-pongau-ausgabe-512016-e34112.html>

Pongauer Nachrichten: <http://www.salzburg.com/epapersw/PHP-Files/archivedpages.php?edition=swpo#>

Kulinarische Verpflegung lieferten die Asylquartiere vom Schloß Goldegg und dem Verein Welcome Goldegg.



Projektmitarbeiterin Sabine Kopp und Direktor Walter Sulzberger bei der Buffet-Eröffnung



Die Teilnehmer\*innen des Workshops „Menschenrechte on air“ interviewen Dr.Holzkecht von der Kinder- und Jugendpsychiatrie Schwarzach

## **Sexualpädagogik 4.Klassen**

Im Zuge des Projekts steht Chancengleichheit und Gleichbehandlung im Mittelpunkt. Somit war für die NMS Schwarzach und das Projekt auch die Aufklärung über sexuelle Vielfalt ein großes Thema, welches auch von den Biologie-Lehrer\*innen sehr begrüßt wird.

Am 29.03.2017 wird von 08:40-13:00 für alle Schüler\*innen der 4.Klassen das Thema „Sexualität“ besprochen. Die Klassen werden in 2 Gruppe zu je ca. 40 Schüler\*innen aufgeteilt.

Der Verein HOSI Salzburg wird die Schüler\*innen über sexuelle Vielfalt informieren und auch das Thema Homosexualität und Homophobie ansprechen.

Akzente Pongau wird mit den Schüler\*innen über Selbstwert, den eigenen Körper, Werte in einer Beziehung – teilweise auch in geschlechtergetrennten Gruppen – reden.

Zum Schluss des Vormittags wird die Aidshilfe Salzburg noch über Verhütung und sexuell übertragbare Krankheiten referieren.

Ganz wichtig erschien allen auch ein vorangehender Elternabend, an dem die Eltern die Möglichkeit haben, die Inhalte der Workshops zu erfahren und auch ihre Befürchtungen oder Ängste zu äußern. Beim Elternabend werden Bernhard Damoser und Kerstin Damisch von der HOSI, sowie Elisabeth Svetanic von Akzente Pongau anwesend sein. (sie sind auch die Workshop-Leiter\*innen).

## **Workshop zum Umgang mit Geld**

Da viele Schüler\*innen in den 4.Klassen bereits im 9. Schuljahr sind und im Herbst eine Lehre starten, ist es ein Wunsch der Schule die Kinder über den richtigen Umgang mit Geld und mögliche Schuldenfallen zu informieren.

Der Finanzführerschein der Schuldenberatung nimmt für die NMS leider zu viel Platz ein, deswegen wird dieses Angebot nicht angenommen.

Geplant ist ein kleiner Workshop mit Infos der Schuldenberatung, eventuell auch in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Salzburg oder der Kinder- und Jugendanwaltschaft Pongau. Geplanter Termin: Ende Juni 2017

## **Vernetzung**

Bei den Sozialnetzwerktreffen Pongau ist das Projekt Menschenrechtsschule vertreten, um weitere Kontakte zu knüpfen und über neue Workshops zu informieren. Bereits im Herbst 2016 steht ein großes Netzwerk an sozialen Institutionen und Kooperationspartnern für weitere Workshops an der NMS Schwarzach.

Ein Austausch mit dem Projekt „Menschenrechtsschule“ in der Stadt Salzburg findet regelmäßig statt.

### **Eltern- und Lehrer\*innenarbeit**

Eine Vorstellung des Projekts Menschenrechtsschule Pongau erfolgte bereits an den Elternabenden und im Schulforum. Zusätzlich wurde allen Schüler\*innen ein Brief für ihre Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben mit den Kontaktdaten der Projektmitarbeiterin und der Bitte ein Wunsch-Thema für Elternarbeit einzubringen. Bei allen Eltern war eindeutig das Thema Mobbing vorrangig, sowie auch im kompletten Lehrer\*innen-Team.

So wurde am 27.02.2017 ein Elternabend mit Frau Mag. Carina Neumann von der Kinder- und Jugendpsychiatrie abgehalten. Im Workshop ging es über die Anzeichen, rechtliche Grundlagen von Mobbing und Cybermobbing, sowie um Interventionsmöglichkeiten und Anlaufstellen.

45 Eltern nahmen an diesem Angebot teil und das Feedback war sehr positiv.

Der Workshop im Lehrer\*innen-Team wurde aufgrund eines ungeplanten Ereignisses seitens der Direktion auf das Schuljahr 2017/2018 verschoben. Hier ist das Projekt nicht mehr zuständig – die Vernetzung von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Direktion erfolgte jedoch am Elternabend.

### **Vernetzung Menschenrechtsschulen Salzburg**

Am 21.Juni 2017 findet von 14:00 – 18:00 eine Vernetzungsveranstaltung für alle Menschenrechtsschulen in Salzburg statt. Hier werden die einzelnen Projekte kurz vorgestellt und auch von den Direktor\*innen und Lehrer\*innen berichtet, welche Erfahrungen sie mit dem Projekt gemacht haben und was sich nach Auslauf des Projekts nachhaltig in der Schule zugunsten der Menschenrechte im Schulalltag ändern wird. Die NMS Schwarzach wird mit 3 Personen anwesend sein.

**Projektverantwortliche:** Dipl.Psych.<sup>in</sup> Ursula Liebing, Dr. Josef Mautner

#### **Projektmitarbeiterin:**

Sabine Kopp

Tel.: 0676/ 8764 7594

[sabine.kopp@menschenrechte-salzburg.at](mailto:sabine.kopp@menschenrechte-salzburg.at)